Einbauanleitung

Stand
07/2008

DEWERT
A Phoenix Mecano Company

Einbauanleitung für den Endproduktehersteller

Antriebssystem DUOMAT 5 / 6

TÜV PRODUCT SERVICE
Produktion überwacht
Bauart geprüft

07/2008
ID-Nr. 44160

DUOMAT 5/6

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Verwendungszweck	3
Voraussetzungen	3
Kennenlernen	5
Montage	7
Betrieb und Bedienung	11
Instandhaltung und Instandsetzung	12
Typenschild und Siegel	13
Aufbau des Antriebssystems DUOMAT 5/6	14
Fehlertabelle	16
Reinigung und Entsorgung	17
Herstellererklärung, Konformitätserklärungen	18

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist für den Endproduktehersteller bestimmt – nicht für die Weitergabe an den Betreiber des Endprodukts. Sie kann wohl hinsichtlich der Sachinformationen als Grundlage für die Erstellung der Endprodukte-Anleitung dienen.

- **Beachten Sie unbedingt die Hinweise in dieser Anleitung!** Hierdurch können Sie verhindern, dass durch Fehler bei der Montage oder beim Anschluss...
    - **Verletzungs-** und **Unfallgefahren** entstehen und
    - das Antriebssystem oder das Endprodukt **beschädigt** werden kann.

DEWERT **haftet nicht** für Schäden, die aus…

- dem Nichtbeachten der Anleitung,
- von DEWERT nicht freigegebenen Änderungen am Produkt oder
- von DEWERT nicht hergestellten oder nicht freigegebenen Ersatzteilen resultieren, diese sind möglicherweise nicht ausreichend sicher!

Technische Änderungen im Sinne der ständigen Produktverbesserung sind jederzeit ohne Ankündigung vorbehalten!

1. Verwendungszweck

Das Antriebssystem **DUOMAT 5/6** ist **vorgesehen** zum Einbau in Betten…

- für den **Hausgebrauch**,
- zum elektromotorischen Verstellen von beweglichen Liegeteilen unter Verwendung der Original-Beschläge von DEWERT.

Das Antriebssystem **DUOMAT 5/6** ist **nicht vorgesehen** für die Verwendung...

- in einer Umgebung, wo mit dem Auftreten von **entzündlichen** oder **explosiven** Gasen oder Dämpfen (z. B. Anästhetika) zu rechnen ist,
- in feuchter Umgebung, oder im Freien,
- in Applikationen, die in Waschstraßen gereinigt werden,
- mit einem Medizinprodukt bzw. für den Einbau in ein Medizinprodukt,
- in näherer Umgebung von kleinen Kindern,
- zum Heben und Senken von Lasten.

Motorantriebssysteme für medizinische Anwendungen inkl. DEWERT-Zubehör und DEWERT-Einzelteilen.
Das Antriebssystem entspricht den Sicherheitsanforderungen gemäß IEC 60601-1.
Das medizinische Endprodukt muss so ausführlich wie möglich auf seine bestimmungsgemäße Verwendung hin und gemäß den entsprechenden Anforderungen getestet werden.
Je nach Zweck und Ziel der jeweiligen medizinischen Anwendung ist eine Fehlererkennung bzw. sind zusätzliche Messungen wichtig, damit mögliche Risiken bei der mechanischen Bewegung eines Motors verhindert werden können.

Achtung!

- **Der elektrische Verstellantrieb ist nicht vorgesehen für die Benutzung durch kleine Kinder oder gebrechliche Personen ohne Aufsicht.**
- **Der elektrische Verstellantrieb ist kein Spielgerät für Kinder.**

2. Voraussetzungen

Die in dieser Anleitung beschriebenen Handlungsschritte zum Einbau setzen eine **abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektromaschinenmonteur** voraus.

- Führen Sie daher diese Handlungsschritte nur dann **selber** aus, wenn Sie über eine solche **Berufsausbildung verfügen** oder
- **beauftragen** Sie nur entsprechend **ausgebildetes Personal** damit.

Konformität nach den EG-Richtlinien

Ab Werk wird das Antriebssystem als **nicht verwendungsfertige Maschine** gemäß der EG-Richtlinie "Maschinen" ausgeliefert. Sie dürfen das Antriebssystem daher erst dann in Betrieb nehmen, wenn Sie die **Schutzziele** der Maschinen-Richtlinie erfüllt und die **Konformität** erklärt haben!

Das Antriebssystem erfüllt die Schutzziele der EG-Richtlinien **"Niederspannung"** und **“Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)".**

Vorsicht!
Zu Ihrer Sicherheit!

Das **Stillsetzen im Notfall** ist vorgesehen durch **Ziehen des Netzsteckers!** Der Netzstecker muss daher im Betrieb jederzeit zugänglich sein, um ihn im Notfall schnell aus der Steckdose ziehen zu können.

Mechanische Belastungen der Netzanschlussleitung sind zu vermeiden. Regelmäßige visuelle Überprüfungen der Netzanschlussleitung in kürzeren Abständen sind erforderlich, insbesondere nach jeder mechanischen Belastung.

Wenn die Netzanschlussleitung des Antriebssystems **DUOMAT 5/6** beschädigt wird, muss sie ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. **Arbeiten an der Netzanschlussleitung und ihr Austausch dürfen nur durch Fachpersonal mit der auf Seite 3 genannten Qualifikation oder Personal, das an von DEWERT angebotenen entsprechenden Schulungen mit Erfolg teilgenommen hat, durchgeführt werden.**

Weisen Sie den Betreiber in der von Ihnen anzufertigenden Betriebsanleitung unbedingt auf die hier genannten Punkte hin.

3. Kennenlernen

Das Antriebssystem **DUOMAT 5/6** ist bestimmt für den deutschen Markt und entspricht dem in Deutschland gültigen Recht in Umsetzung der einschlägigen EG-Richtlinien.

Für weitere Variationsmöglichkeiten wenden Sie sich an unseren Kundenbetreuer oder schlagen Sie im aktuellen Katalog nach. Für Sonderwünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

a) Produktvarianten

Das Antriebssystem wird werksseitig geliefert für die elektromotorische Verstellung des **Kopf- und Fussteils** einer Liegefläche (**DUOMAT 5/6**). Erhältlich ist auch die Ausführung mit **nur einem Motor** (**MONOMAT 5/6**).

Optional können **weitere Zusatzantriebe** angeschlossen werden, z. B. um weitere Bettelemente elektromotorisch zu verstellen.

Ein **DUOMAT 5/6** mit Anschlussmöglichkeit für **einen bzw. zwei Zusatzantriebe** wird als **TRIOMAT 5/6 bzw. QUADROMAT 5/6** bezeichnet**.** Für dieses Produkt gelten sämtliche in dieser Einbauanleitung enthaltene Hinweise entsprechend.

Ausführung	**DUOMAT 5** **TRIO/ QUADRO 5**	**DUOMAT 6** **TRIO/ QUADRO 6**
Zusatz-antriebe	alle DEWERT-Zusatzantriebe[1)]	alle DEWERT-Zusatzantriebe[1)]
Handschalter	CLASSIC STYLE BALANCE weitere Handschalter[1)]	CLASSIC STYLE BALANCE weitere Handschalter[1)]
optionale Funktionen	NFS[2)] / NAS[3)] Massage IR-Sender IR-Empfänger	NFS[2)] / NAS[3)] Massage IR-Sender IR-Empfänger

[1)] Wenden Sie sich an ihren DEWERT- Kundenbetreuer

[2)] Netzfreischaltung

[3)] Notabsenkung

DUOMAT 5/6

b) Technische Daten

Netzanschluss.....:	24 / 100 / 115 / 120 / 230 / 240VAC 50-60Hz
Stromaufnahme bei Nennlast.....:	0,63A AC - 6,0A AC (je nach Netzanschluss und Belastung)
zulässige Druckkraft.....:	max. 9000N (Summe beidseitig)
zulässige Druckkraft je Seite.....:	max. 4500N
Betriebsart[1] bei max. Nennlast.....:	Aussetzbetrieb AB 2 min./18 min.
Schutzklasse.....:	II
Geräuschpegel.....:	65 dB(A)
Stromaufnahme aller Zusatzantriebe[2].....:	max. 8,5ADC
Antriebstyp.....:	Doppelantrieb
Antriebsoptionen.....:	**MONOMAT/DUOMAT/TRIOMAT/ QUADROMAT**
Hub[3] (andere Hübe auf Anfrage).....:	87 – 69 (Standard) / 74 / 64 / 48
Verstellgeschwindigkeit[4].....:	bis 5,4mm/s
Schutzart.....:	IP20
Netzfreischaltung.....:	optional erhältlich
Farben.....:	siehe Verkaufsprospekt

Maße und Gewichte

Länge x Breite des Antriebs.....:	**DUOMAT 5** 751 x 175mm **DUOMAT 6** 751 x 180mm
Achsabstand.....:	581mm
Gewicht.....:	ca. 7,5kg

Technische Daten Notabsenkung

Spannung.....:	1 bzw. 2 Blockbatterie je 9V abhängig von der Ausführung

Umgebungs- / Lagerbedingungen

Raumtemperatur.....:	von +10° bis +40° C
Rel. Luftfeuchte.....:	von 30% bis 75%
Luftdruck.....:	Von 700hPa bis 1060hPa

1) Betriebsart = **Aussetzbetrieb AB 2 min./18 min.**, d. h. max. 2 Minuten unter Nennlast fahren, danach muss eine **Pause** von 18 Minuten eingehalten werden. Andernfalls kann es zu **Funktionsausfall** kommen!

2) Es dürfen bestimmungsgemäß max. zwei Antriebe bei Nennlast gleichzeitig verfahren werden!

3) Hub = die Wegstrecke, die der Schieber maximal vom Anfangspunkt im eingefahrenen Zustand bis in den ausgefahrenen Zustand zurücklegt.

4) Verstellgeschwindigkeit = die Geschwindigkeit, mit der sich der Schieber ohne Belastung verfahren lässt (entsprechend der Druckbelastung variiert die Verstellgeschwindigkeit).

4. Montage

Achtung!

Elektrische Komponenten nur im spannungsfreien Zustand anschließen oder trennen.

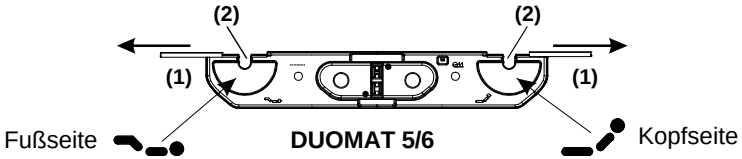
Zum Lieferumfang gehört der **DUOMAT 5/6, ggf. ein Beistelltrafo** – und **je nach Bestellung** ein **Handschalter** und ein oder zwei **Zusatzantriebe.** Die Komponenten sind steckerfertig vorverdrahtet.

Bei Notabsenkung (NAS) sind äußerlich ein oder zwei Blockbatterien am Antrieb angebracht.

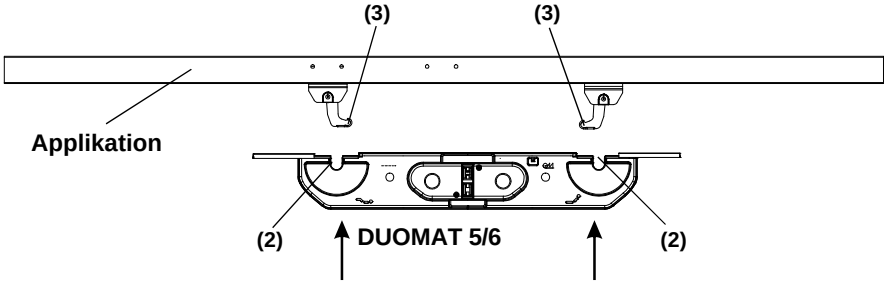
Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Blockbatterien nicht angeschlossen sind, diese könnten sich entladen und in einer Notsituation nicht mehr funktionsfähig sein.

a) Einbau

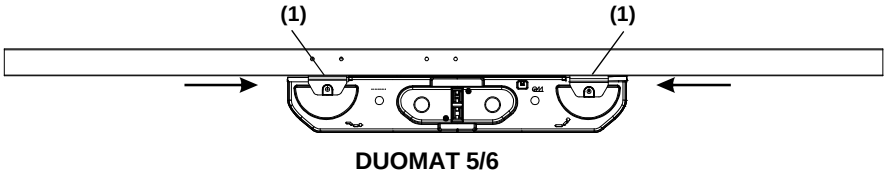
Ziehen Sie die eingerasteten **Schliesser (1)** mit etwas Kraft so weit heraus, bis die **Aufnahmen (2)** für die Anlenkhebel frei werden.



Führen Sie den **DUOMAT 5/6** mit den **Aufnahmen (2)** auf den **Beschlag (3)**. Dies ist **nur** möglich, wenn die **Applikation** und der **Antrieb** in **Grundstellung** (siehe Seite 9) gefahren sind.



Zum Schluss schieben Sie die **Schliesser (1)** wieder zu, bis diese einrasten.



b) Elektrischer Anschluss

Weisen Sie den Betreiber in der von Ihnen zu erstellenden **Betriebsanleitung** darauf hin, dass die Leitungen, insbesondere die **Netzanschlussleitung, nicht überfahrfest** und **mechanische Belastungen** zu **vermeiden** sind.

Achten Sie beim Verlegen der Leitungen darauf, dass

- diese nicht eingeklemmt werden können,
- auf diese keine mechanische Belastung (Zug, Druck, Biegung etc.) ausgeübt wird,
- diese nicht anderweitig beschädigt werden können.

Achten Sie darauf, dass die Leitungen, insbesondere die **Netzanschlussleitung,** mit einer ausreichenden **Zugentlastung** und ausreichendem **Knickschutz** an der Applikation befestigt wird und durch geeignete konstruktive Maßnahmen **verhindert wird**, dass die **Netzanschlussleitung** beim etwaigen **Transport** des Bettes mit dem **Boden in Berührung** kommt.

Schließen Sie zuerst die **Zusatzantriebe und Bedienteile** wie gezeichnet an,
(siehe Seite 14 und 15)

Vorsicht
Zu Ihrer Sicherheit!

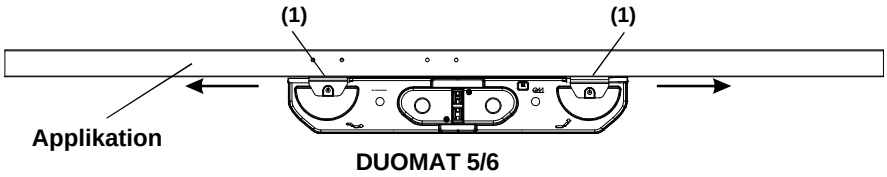
Es besteht **Verletzungsgefahr durch Einklemmen**, wenn die mechanischen Verbindungen zwischen Beschlag und Antriebssystem gelöst werden, falls die Applikation **nicht zuvor in die Grundstellung gefahren ist**.

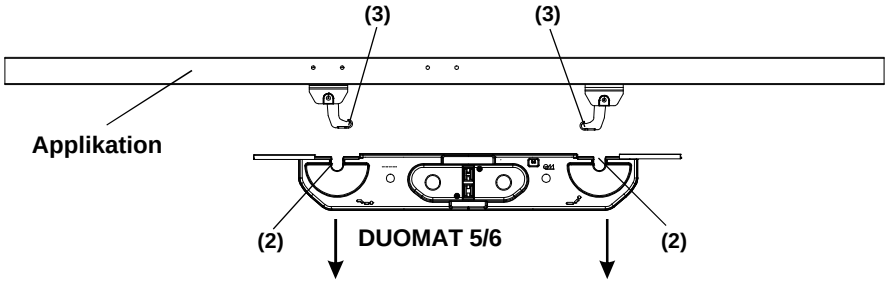
Bevor Sie die **Schliesser öffnen**, fahren Sie daher die Applikation **unbedingt** erst in die **Grundstellung!**

c) Ausbau

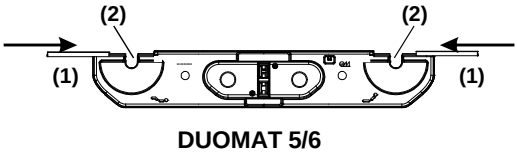
Fahren Sie die **Applikation** in die flache Grundstellung. **Entfernen** Sie die **Leitungen** aus den jeweiligen Steckbuchsen.

Stützen Sie den Antrieb (DUOMAT 5/6) ab, bevor Sie die **Schliesser (1) öffnen** – der Antrieb kommt dann sofort frei!



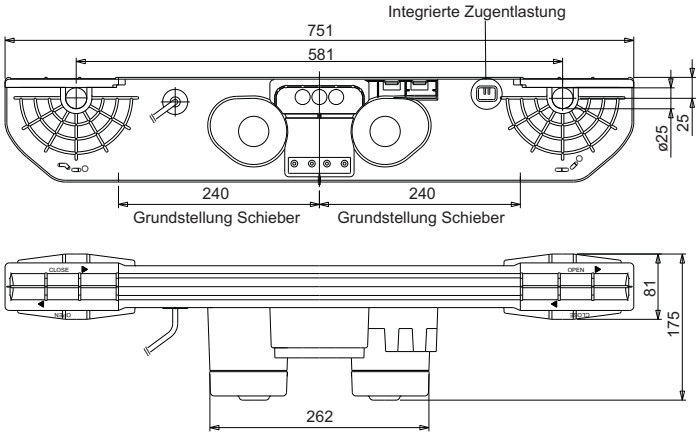


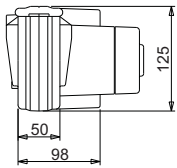
Sie sollten die **Schliesser (1)** nach der Demontage wieder **einrasten,** um diese nicht zu verlieren.



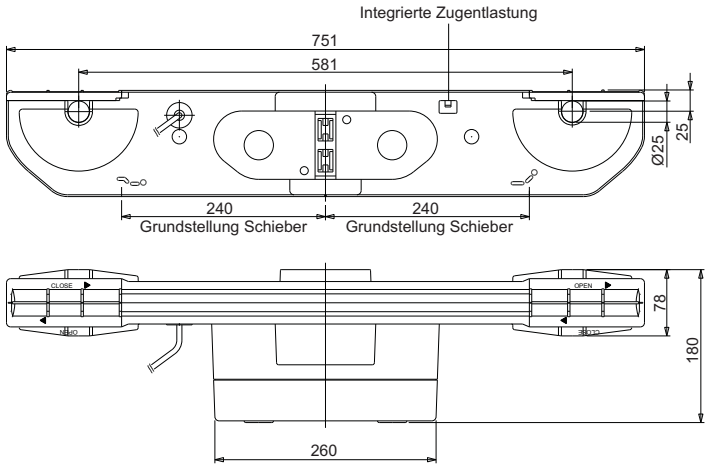
DUOMAT 5/6

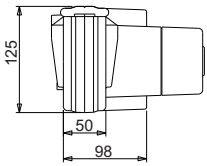
Relevante Abmaße: DUOMAT 5





Relevante Abmaße: DUOMAT 6





07/2008
ID-Nr. 44160

5. Betrieb und Bedienung

Sie können für die Erstellung der Betriebsanleitung für das Endprodukt die hier beschriebenen Sachinformationen nutzen. Bitte berücksichtigen Sie, dass sich diese Anleitung an Sie als Fachmann richtet – und nicht an den womöglich laienhaften Betreiber des Endprodukts.

a) Aussetzbetrieb

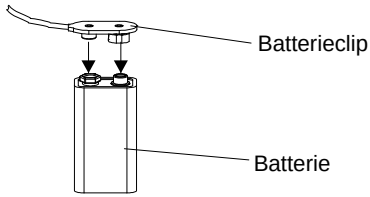
Der Aussetzbetrieb definiert die **maximale Zeitspanne**, über die ein Antrieb **ohne Unterbrechung** betrieben werden kann. Im Anschluss an den Betrieb ist eine ebenfalls vorgegebene Pausenzeit einzuhalten. Beide Werte werden in der Angabe des Aussetzbetriebes (AB) ins Verhältnis gesetzt, **nach 2min. ununterbrochenen Betrieb muss eine Pause von 18min. erfolgen**. Bei kürzerer Betätigung fällt die Pause entsprechend kleiner aus. Diese Angaben **müssen unbedingt** beachtet werden, ansonsten könnte eine mögliche **Überlastung** zum Auslösen der Schutzeinrichtung führen.

b) Netzfreischaltung (optional)

Der Netztransformator wird über ein Schaltelement automatisch zweipolig vom Netz getrennt. Die Netzverbindung wird erst zu dem Zeitpunkt hergestellt, wenn durch Tastendruck am Handschalter eine Antriebsbewegung aktiviert wird. Diese Technologie ist bei Antrieben für den Lattenrost gebräuchlich und reduziert bei Standard-Transformatoren erheblich elektromagnetische Störfelder und die Standby-Leistungsaufnahme. Der **DUOMAT 5/6** mit eingebauter Netzfreischaltung ist nicht vorgesehen zum Betreiben an hausinternen Netzfreischaltungssystemen. Die Netzfreischaltung ist nicht als “Hauptbefehlseinrichtung” im Sinne der DIN VDE zu verstehen. Zur Netzfreischaltung des Antriebsystems ist daher **grundsätzlich** der Netzstecker zu ziehen. **Vor Ausführung jeglicher Arbeiten an diesem Gerät hat grundsätzlich eine Unterbrechung der Betriebsspannung zum Antriebssystem zu erfolgen**. Der Netzstecker ist zu ziehen (sicheres Abschalten im Sinne der DIN VDE 0105 und BGV A3).

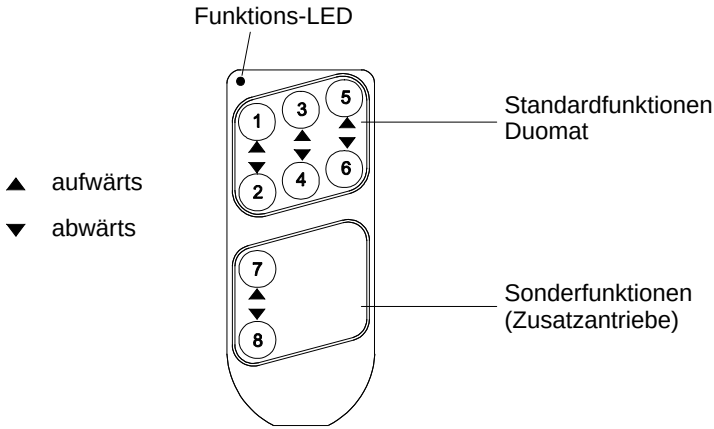
c) Notabsenkung (optional)

Die Notabsenkung ermöglicht die **Notbetätigung** eines Antriebssystems im Falle eines **Stromausfalls**. Abhängig von der Ausführung wird der **DUOMAT 5/6** über eine oder zwei 9V Blockbatterien mit Spannung versorgt. Aufgrund der stark begrenzten Kapazität der Spannungsquellen sind die Blockbatterien werkseitig **nicht** angeschlossen, diese sollen erst im Notfall zum Absenken angeclipst werden. Die Antriebsbewegung ist auf eine **einmalige Notbetätigung** beschränkt. Anschließend sind **die Blockbatterien zu erneuern**, um danach eine **erneute Notabsenkung** sicherzustellen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass eine Antriebsbewegung unter Last in vielen Fällen nicht möglich ist.



d) Handschalter (Beispiel)

Der Handschalter des **DUOMAT 5/6** kann mit bis zu 12 Fahrtasten ausgestattet sein. Die Tasten erklären sich wie folgt:



Beispiel: DELUXE mit 8 Fahrtasten

Einige Handschaltertypen verfügen über eine **Funktions-LED**. Diese **leuchtet** dann auf, wenn eine **Taste betätigt** wird.

Abhängig von der Zusatzausstattung des Antriebes bzw. der Anschlussmöglichkeit für Zusatzantriebe (**TRIOMAT 5/6, QUADROMAT 5/6**) ist das Tastenfeld mit einer entsprechend größeren Anzahl von Bedientasten ausgestattet.

e) Instandhaltung - Instandsetzung

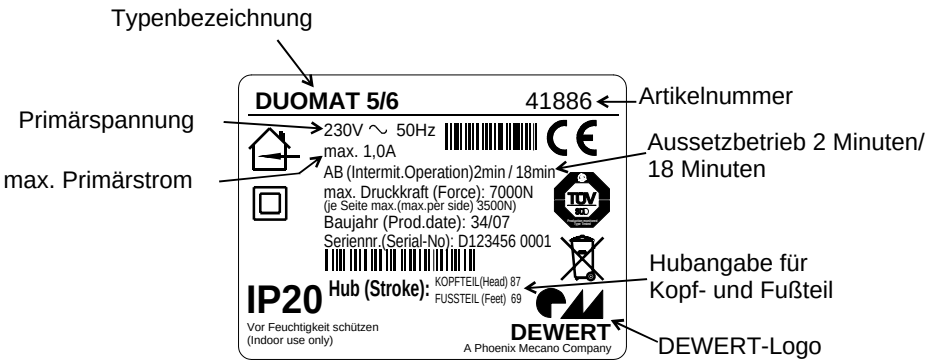
Führen Sie regelmäßig die Überprüfungen nach BGV A3 durch. Die Überprüfungen haben durch eine Elektrofachkraft zu erfolgen.
Als empfohlene Prüffrist gilt nach BGV A3: **6 Monate**.

Darüber hinaus prüfen Sie in kürzeren Abständen Folgendes:

- **Regelmäßige Sichtprüfungen** auf Beschädigungen aller Art
  Überprüfen Sie das Gehäuse auf Risse und Brüche, kontrollieren Sie die Netzanschlussleitung auf Quetschungen, Abscherungen und sowie die Zugentlastung mit Knickschutz insbesondere nach jeder mechanischen Belastung.
- **Regelmäßige Überprüfungen** des Schutzleiterwiderstandes (nur bei Schutzklasse I) und der Ableitströme (durch Fachkraft).

6. Typenschild

Jede Antriebskomponente enthält ein Typenschild mit genauer Bezeichnung, die Artikelnummer und technische Angaben (Erklärung siehe nachfolgende Abbildung als Beispiel).



Bildzeichen

Konformitätskennzeichen

Schutzklasse II

IP20 Schutzart

Nicht in den Hausmüll werfen!

Duales System

Nur in trockenen Räumen benutzen

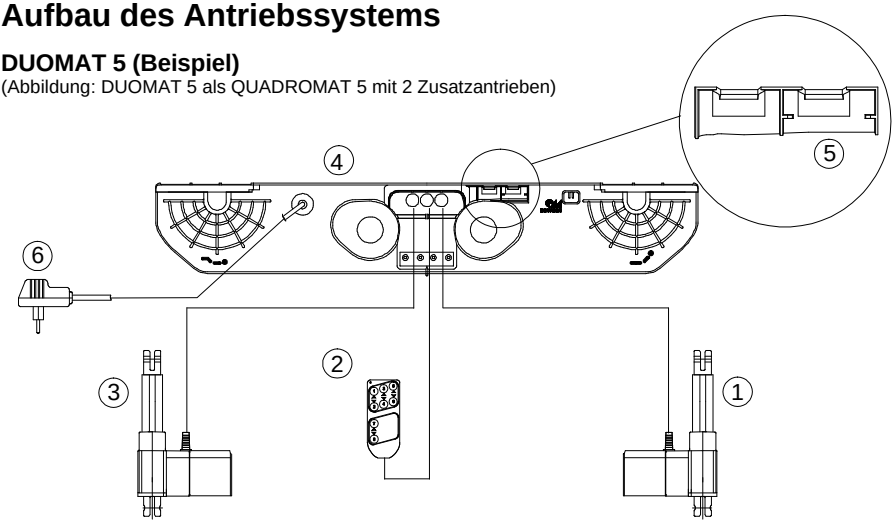
Um die Sicherheit der DEWERT-Produkte zu gewährleisten, ist ein Siegel auf allen DEWERT-Produkten angebracht. Dies wird beim Öffnen beschädigt und gibt so Auskunft über Änderungen am Antrieb.Der Antrieb darf nur durch Fachpersonal mit der auf Seite 3 genannten Qualifikation geöffnet werden.

DUOMAT 5/6

7. Aufbau des Antriebssystems

a) DUOMAT 5 (Beispiel)

(Abbildung: DUOMAT 5 als QUADROMAT 5 mit 2 Zusatzantrieben)

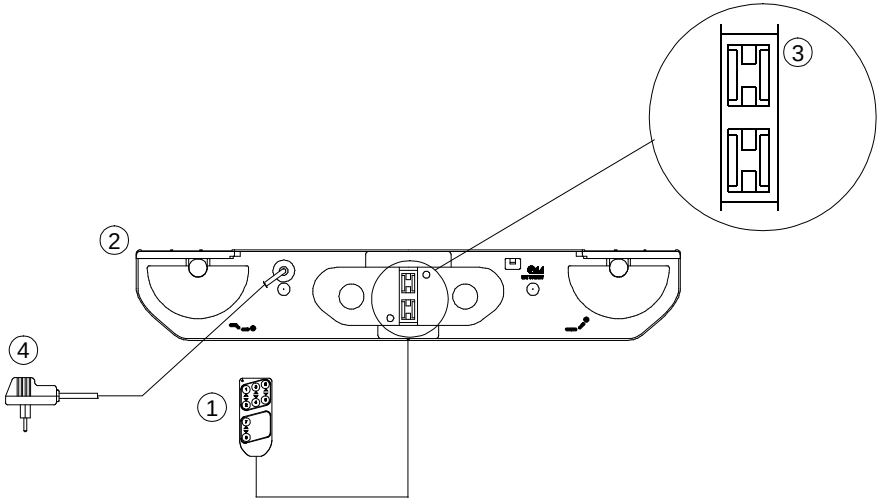


Schließen Sie die Komponenten nur wie abgebildet an!
Es kann sonst zu Beschädigungen am Antrieb kommen!

Pos.	Teilebezeichnung	Beschreibung
1	DEWERT-Zusatzantrieb	z. B. MEGAMAT, DYMAT, etc.
2	DEWERT-Handschalter	z. B. STYLE, BALANCE, etc.
3	DEWERT-Zusatzantrieb	z. B. MEGAMAT, DYMAT, etc
4	Doppelantrieb DUOMAT 5	Ausführung QUADROMAT
5	Notabsenkung (NAS)	optional (s. Seite 11)
6	Netzfreischaltung (NFS)	optional (s. Seite 11)

An dem optionalen Erdungsbolzen (Schutzklasse I) können Sie Ihr Bett mit dem Schutzleiter der Netzversorgung verbinden. Dieser ist durch ein Erdungssymbol gekennzeichnet. Die Verbindungsleitung gehört **nicht** zum Lieferumfang.

b) DUOMAT 6 (Beispiel)
(Abbildung: DUOMAT 6)



Schließen Sie die Komponenten nur wie abgebildet an!
Es kann sonst zu Beschädigungen am Antrieb kommen!

Pos.	Teilebezeichnung	Beschreibung
1	DEWERT-Handschalter	z. B. STYLE, BALANCE, etc.
2	Doppelantrieb DUOMAT 6	Ausführung DUOMAT
3	Notabsenkung (NAS)	optional (s. Seite 11)
4	Netzfreischaltung (NFS)	optional (s. Seite 11)

8. Fehlertabelle zur Erkennung und Beseitigung von Fehlern

Um Sie bei der Suche nach üblichen Fehlern und deren Beseitigung zu unterstützen, ist die nachstehende Tabelle entwickelt worden. Sollte ein Fehler auftreten, der nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten. Alle Fehler dürfen nur von einer Fachkraft mit der auf Seite 3 genannten Qualifikation untersucht und beseitigt werden.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Handschalter oder Antriebssystem keine Funktion	- Handschalter oder Antriebssystem defekt - keine Netzspannung	- Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler
Antriebe lassen sich plötzlich nicht mehr verfahren, bewegen	- Thermoschalter am Transformator oder in der Steuerung hat ausgelöst - Temperatursicherung in Transformator defekt - Gerätesicherung defekt - Zuleitung (Netz und/oder Zusatzantriebe/Handschalter) unterbrochen	- Das Antriebssystem ca. 20-30 Minuten in Ruhestellung belassen - Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler - Zuleitung überprüfen ggf. Kontakt wiederherstellen
Notabsenkung lässt sich nicht durchführen (Option)	- Blockbatterie leer	- Blockbatterie überprüfen gegebenenfalls erneuern

9. Reinigung

Das Antriebssystem **DUOMAT 5/6** wurde so entworfen, dass es von Ihnen einfach zu reinigen ist, des Weiteren wird die Reinigung durch viele glatte Flächen begünstigt.
Das Antriebssystem **DUOMAT 5/6** ist mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger, welcher für **Kunststoffe** geeignet ist, mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Beachten Sie die jeweiligen Herstellerhinweise des Reinigungsmittels.

Vor Beginn der Reinigung ist der Netzstecker zu ziehen!

Bitte **reinigen** Sie den Antrieb **nie** mit einem **Hochdruckreiniger** und strahlen Sie **keine Flüssigkeiten** darauf. Es sind Schäden am Gerät nicht auszuschließen!

Achten Sie darauf, bei der **Reinigung** die **Netzanschlussleitung** des Antriebes nicht zu **beschädigen**!

Der Antrieb bietet keinen Wasserschutz.

Verwenden Sie **keine Lösungsmittel** wie **Benzin, Alkohol** oder ähnliche.

10. Entsorgung

Das Antriebssystem **DUOMAT 5/6** enthält Elektronikbauteile, Kabel, Metalle, Kunststoffe usw. Das Antriebssystem **DUOMAT 5/6** ist gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen. Informationen erteilt in so weit auch:

Bundesverband der
Entsorgungswirtschaft e.V. “BDE”
Behrenstraße 29
D-10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30-59 00 33 5-0
www.bde-berlin.de

Hinweise auf Umweltrichtlinien und Gesetze

- Das Produkt entspricht der EU - Richtlinie 2002 / 95 / EG (RoHS ab dem 01.07.2006).
- Das Produkt unterliegt nicht der EU - Richtlinie 2002 / 96 / EG (WEEE) und deren Ergänzung EU - Richtlinie 2003 / 108 / EG.

Der Antrieb Duomat 5/6 darf nicht in den Hausmüll gelangen!

Bei Antrieben mit Notabsenkung ist dessen Batterie gemäß der **AltBattVO** entsprechend zu entsorgen.

Die **Batterie** darf **nicht** in den **Hausmüll** gelangen!

DUOMAT 5/6

EG-Herstellererklärung

Nach Anhang II B der EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)

Der Hersteller:

DEWERT
Antriebs- und Systemtechnik GmbH
Weststr. 1
32278 Kirchlengern

erklärt hiermit, dass das nachstehend beschriebene Antriebssystem

MONOMAT 5/6

DUOMAT 5/6

TRIOMAT 5/6

QUADROMAT 5/6

keine verwendungsfertige Maschine im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie ist und daher nicht vollständig den Anforderungen dieser Richtlinie entspricht!

Die Inbetriebnahme dieser Maschine ist solange untersagt, bis die Konformität der Gesamtmaschine, in die sie eingebaut werden soll, mit der EG-Maschinenrichtlinie erklärt ist!

Teilweise angewendete harmonisierte Normen:

EN 292-1 Sicherheit von Maschinen, grundsätzliche Terminologie, Methodik

EN 292-2 Sicherheit von Maschinen, Technische Leitsätze

Kirchlengern, den 15.07.2008

Andreas Roither
Geschäftsführer Entwicklung und Konstruktion

EG-Erklärungen

EG-Konformitätserklärung

nach Anhang IV der EG-EMV-Richtlinie 2004/108/EG,
nach Anhang III der EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

Der Hersteller:

DEWERT
Antriebs- und Systemtechnik GmbH
Weststr. 1
32278 Kirchlengern

erklärt hiermit, dass das nachstehend beschriebene Antriebssystem

MONOMAT 5/6

DUOMAT 5/6

TRIOMAT 5/6

QUADROMAT 5/6

die Anforderungen folgender EG-Richtlinien erfüllt:

Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

Angewendete Normen:

EN 60335-1
EN 55014-1
EN 55014-2
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 50366 (Messentfernung: 5cm)

Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die in der Einbauanleitung angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, das Antriebssystem also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!

Kirchlengern, den 15.07.2008

Andreas Roither
Geschäftsführer Entwicklung und Konstruktion

A Phoenix Mecano Company

DEWERT
Antriebs- und Systemtechnik GmbH
Weststraße 1
32278 Kirchlengern
Tel: +49(0)5223/979-0
Fax: +49(0)5223/75182
http://www.dewert.de
Info@dewert.de

07/2008
ID-Nr. 44160